

Giorgos Papandreou



Seid umschlungen, ihr Millionen!

Du mich auch.

MONTAG, BERLIN

Mann, sind wir pleite. Ich musste nach Berlin sogar den Bus nehmen. Und die Merkel ist gnadenlos. Sie will, dass wir die drei wichtigsten griechischen Wirtschaftszweige auf einmal reformieren – die Schwarzarbeit UND die Vetternwirtschaft UND die Korruption. No way!

Bitte geben Sie unsere Milliarden nicht für sinnlosen Quatsch aus.

Aber das haben wir doch schon längst, du Vollhorst.

DIENSTAG, PARIS

Für unsere Beamten ist die Lage furchtbar. Sie müssen jetzt ohne das 18. und das 19. Monatsgehalt auskommen. Viele haben gegen die Kürzungen gestreikt, aber da die meisten sowieso noch nie was für ihr Geld gearbeitet haben, hat die Streiks fast keiner bemerkt.



Komisch, wenn man Geld braucht, mag einen plötzlich keiner mehr.

Bei mir ist das anders. Ich mochte Sie auch vorher nicht.

Warum ist Amerika eigentlich nicht so pleite wie wir?

Ganz einfach: Wir haben uns rechtzeitig an China verkauft.



MITTWOCH, ANKARA

Mein Reformplan: Schwarzarbeiter müssen ab jetzt 2 Stunden mehr pro Woche arbeiten, alle Schmiergelder werden um 10 Prozent gesenkt, und das Rentenalter steigt auf 37. Dafür bleibt das Steuerzahlen weiterhin eine freiwillige Leistung. Ich denke, so schaffen wir's.



DONNERSTAG, WASHINGTON

Im Kapitalismus zählt nur Geld. Uns Griechen ist Geld völlig egal, solange keiner welches von uns will. Bei uns zählen noch die wahren Werte: Sirtaki, Tsatsiki, Poseidon-Teller. Egal. An die Arbeit! Das Vaterland retten! Moment, es ist ja schon halb fünf. Feierabend, Freunde!